

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 64011

\*) H I 1 - m 12/68

Ausgegeben am 1. April 1969

## Strassenverkehrsunfälle im Dezember und Jahr 1968

### Entwicklung im Dezember 1968

Im Dezember 1968 ereigneten sich im Saarland 1 904 Strassenverkehrsunfälle. Das sind rund 9 % mehr als im November, aber ein Zehntel weniger als im Dezember des Vorjahres.

Von den Gesamtunfällen hatten 1 427 nur Sachschaden (einschl. der sog. Bagatellunfälle) zur Folge. Bei 477 Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden 30 Menschen getötet, 201 schwer- und 450 leichtverletzt.

Während gegenüber dem Vormonat sowohl die Sachschadens- (+ 11,6 %) als auch Personenschadensfälle (+ 2,6 %) zunahmen, war im Vergleich zum Dezember des Vorjahres ein Rückgang zu verzeichnen.

### Entwicklung im Jahr 1968

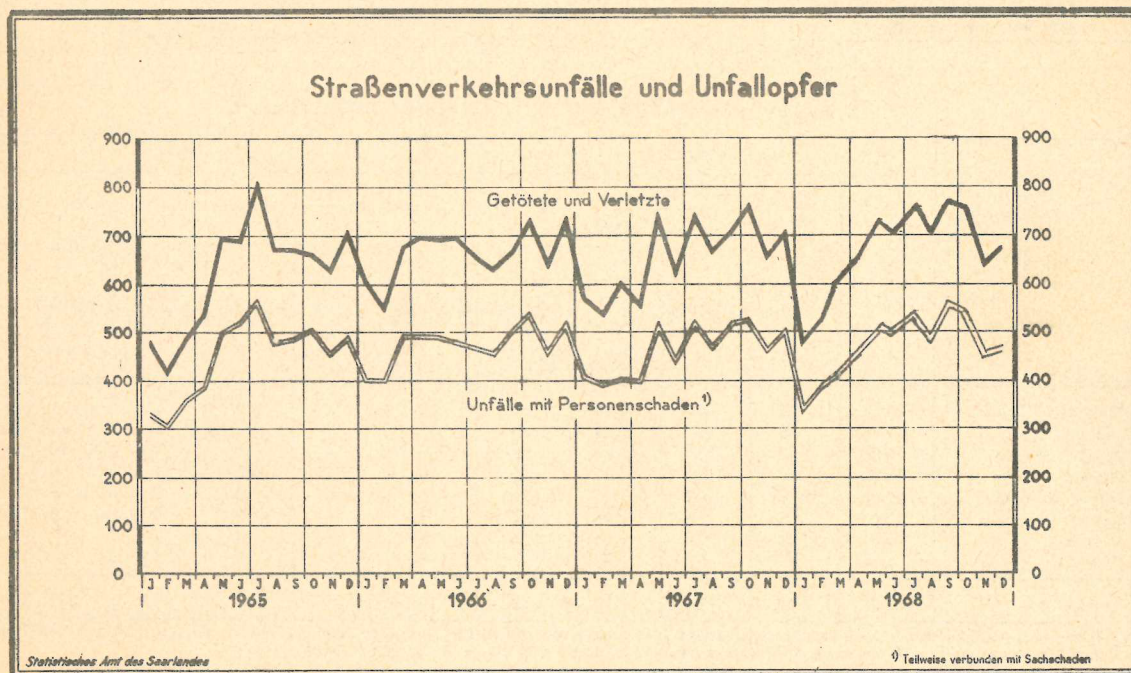
Im Jahr 1968 nahm die Polizei (auf den saarländischen Strassen) insgesamt 20 254 Unfälle auf. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Unfälle um rund 3 % erhöht. Bei 14 501 Unfällen entstand lediglich Sachschaden (einschl. 9 001 Bagatellunfälle), während 5 753 Unfälle Personenschaden zur Folge hatten. Hierbei wurden 254 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Folgen des Unfalls, 2 601 mussten in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden und 5 240 Verkehrsteilnehmer erlitten leichtere Verletzungen. Gegenüber dem Vorjahr nahm sowohl die Zahl der Sachschadensfälle als auch die der Personenschadensfälle um rund 3 % zu. Dagegen ging die Zahl der Verkehrstoten um 10 oder 3,8 % zurück, während 147 oder 6 % Schwerverletzte mehr als im Vorjahr ermittelt wurden.

Bei den Unfällen mit Personenschaden wurden im Jahre 1968 insgesamt 7 699 Ursachen festgestellt. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass bei einem Unfall mehrere Ursachen vorliegen können. Bei den meisten Unfällen wurde ein Verschulden der Fahrzeugfahrer festgestellt (5 860 Ursachen). Bei 1 195 Unfällen hatten Fussgänger einen Unfall verursacht oder zumindest mitverschuldet. Die weiteren Hauptursachen „Technische Mängel“ (134), „Strassenverhältnisse“ (395), „Witterungseinflüsse“ (46), „Hindernisse auf der Fahrbahn“ (49) und „Sonstige Ursachen“ (20) wurden relativ selten genannt.

Fussgänger verschuldeten Unfälle meist durch „Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn“. Die von den Fahrzeugführern verursachten Unfälle mit Personenschaden waren zu einem grossen Teil auf zu schnelles Fahren zurückzuführen (1 586). Daneben wurden als Unfallursachen auch häufig Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen (884), Alkoholeinfluss (817), Nichtbeachten von Vorfahrt und Verkehrsregelung (799) genannt.

Ein Vergleich mit dem Vorjahr zeigt, dass die Bedeutung der Unfallursache „Alkoholeinfluss“ zumindest in der absoluten Zahl der Fälle fast gleich geblieben ist. Auf die erhöhte Zahl der Unfälle bezogen ist ein leichtes Absinken festzustellen.

Eine besonders traurige Entwicklung zeigt der Anteil der bei Verkehrsunfällen zu Schaden gekommenen Kinder. Die Gesamtzahl aller verunglückten Kinder stieg von 1 147 im Jahre 1966 auf 1 253 im Jahre 1968 an. Besonders schwerwiegend ist hierbei aber, dass im Berichtsjahr 48 Kinder bei Verkehrsunfällen ums Leben kamen gegenüber 33 im Jahre 1966 und 43 im Vorjahr. Auch die Zahl der Kinder, die schwere Verletzungen erlitten hatten, nahm seit 1966 von 441 auf 524 im Berichtsjahr stark zu.



Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

# Unfälle mit Personenschäden

Monat: Dezember 1968

Strassenklasse	Unfälle			Unfalopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Straßenklasse</b>							
Bundes-Autobahnen	-	5	5	-	-	6	6
Bundesstraßen	107	51	158	13	70	150	233
Landstraßen I. Ordnung	84	45	129	11	58	132	201
Landstraßen II. Ordnung	24	25	49	1	31	36	68
Andere Straßen	126	10	136	5	42	126	173
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>341</b>	<b>136</b>	<b>477</b>	<b>30</b>	<b>201</b>	<b>450</b>	<b>681</b>

## Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschäden

Art der Ursache	Dezember		Art der Ursache	Dezember	
	1968	1967		1968	1967
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	488	491	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	11	14
Verkehrstüchtigkeit	79	82	b) Technische Mängel Wartungsmängel	8	7
Alkoholeinfluß	77	76			
Vorfahrt, Verkehrsregelung	59	50	c) Ursachen beim Fußgänger	99	119
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	6	10	Alkoholeinfluß	7	13
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrssampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	50	32	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	77	80
Falsches Einordnen	6	6	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	8	10
Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	23	28	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	3
Fehler beim Überholen Vorbeifahren, Begegnen	69	67	d) Straßenverhältnisse	95	107
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	167	163	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	93	105
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	38	48	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	1
Zu dichtes Auffahren	29	29	e) Witterungseinflüsse	1	9
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	4	-	f) Hindernisse auf der Fahrbahn Tier auf der Fahrbahn	3	2
Fehler beim Halten oder Parken	3	4	g) Sonstige Ursachen	1	-
			<b>insgesamt (Summe a bis g)</b>	<b>695</b>	<b>735</b>

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon				Getötete <sup>3)</sup>		Schwerverletzte <sup>4)</sup>		Leichtverletzte <sup>5)</sup>	
		mit Personenschaden <sup>1)</sup>	mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
					je Beteiligten						
Saarbrücker - Stadt	211	69	142	108	34	3	1	23	1	61	4
Homburg	102	60	42	24	18	5	1	7	1	68	6
Merzig-Wadern	78	42	36	26	10	6	1	16	1	40	3
Ottweiler	166	64	102	67	35	4	-	40	4	50	5
Saarbrücken - Land	204	100	104	71	33	3	1	50	8	106	13
Saarlouis	143	88	55	44	11	3	-	38	3	85	9
St. Ingbert	47	21	26	15	11	1	-	7	2	21	-
St. Wendel	61	33	28	22	6	5	1	20	3	19	2
<b>Saarland</b>	<b>1012</b>	<b>477</b>	<b>535</b>	<b>377</b>	<b>158</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>201</b>	<b>23</b>	<b>450</b>	<b>42</b>

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden an Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Ohne Bagatellunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte - 5) Sonstige Verletzte.

## Unfälle und Verunglückte 1967 und 1968

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
					Getötete		Verletzte	
	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967
Januar	1 723	1 500	1 377	1 090	15	22	467	548
Februar	1 443	1 411	1 048	1 017	14	24	520	515
März	1 554	1 504	1 144	1 099	20	23	584	580
April	1 667	1 470	1 194	1 069	22	24	637	537
Mai	1 683	1 730	1 161	1 207	20	23	716	725
Juni	1 532	1 521	1 031	1 075	21	20	684	608
Juli	1 748	1 579	1 203	1 055	22	23	748	723
August	1 682	1 505	1 184	1 033	18	16	686	654
September	1 772	1 707	1 202	1 187	27	23	760	686
Oktober	1 802	1 942	1 251	1 409	17	19	759	745
November	1 744	1 702	1 279	1 236	28	29	629	630
Dezember	1 904	2 116	1 427	1 608	30	18	651	688
Januar-Dezember	20 254	19 687	14 501	14 085	254	264	7 841	7 639

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete 1)	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### Unfallfolgen

#### a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit					
		nur Sachschaden <sup>1)</sup> zusammen	davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	Getöteten	Schwer-	Leicht-
			je Beteiligten				
Dezember 1968	1 904	535	377	158	28	162	287
November 1968	1 744	490	344	146	26	175	264
Dezember 1967	2 116	562	421	141	17	179	312

1) Ohne Bagatellunfälle.

#### b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	ausserhalb	insgesamt
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter			
		sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	24	1	-	8	-	15	-	22	2	24
Personenwagen	450	12	-	116	2	322	14	432	173	605
Kraftomnibusse, Obusse	9	-	-	-	-	9	-	12	3	15
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	19	-	-	4	-	15	-	43	24	67
Sonstige Kraftfahrzeuge	3	-	-	-	-	3	-	2	-	2
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	19	-	-	6	-	13	-	16	5	21
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	25	1	-	9	1	15	6	22	4	26
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Fußgänger	132	16	5	58	20	58	22	116	17	133
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember 1968	681	30	5	201	23	450	42	666	229	895
November 1968	657	28	2	214	39	415	41	629	236	865
Dezember 1967	706	18	1	216	24	472	35	711	229	940

## Unfälle mit Personenschäden

Jahr 1968

Strassenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Strassenklasse</b>							
Bundes-Autobahnen	-	59	59	1	20	86	107
Bundesstraßen	1 274	572	1 846	103	883	1 739	2 725
Landstraßen I. Ordnung	932	526	1 458	75	694	1 379	2 148
Landstraßen II. Ordnung	374	260	634	28	305	533	866
Andere Straßen	1 657	99	1 756	47	699	1 503	2 249
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>4 237</b>	<b>1 516</b>	<b>5 753</b>	<b>254</b>	<b>2 601</b>	<b>5 240</b>	<b>8 095</b>

### Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr		Art der Ursache	Jahr	
	1968	1967		1968	1967
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	5 860	5 699	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	201	175
Verkehrstüchtigkeit	895	902	b) Technische Mängel Wartungsmängel	134	124
Alkoholeinfluß	817	824			
Vorfahrt, Verkehrsregelung	799	781	c) Ursachen beim Fußgänger	1 195	1 268
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	159	156	Alkoholeinfluß	79	100
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	568	549	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	976	1 014
Falsches Einordnen	124	88	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	44	61
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	540	532	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	66	69
Fehler beim Überholen Vorbeifahren, Begegnen	884	881	d) Straßenverhältnisse	395	314
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	1 586	1 516	Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	365	295
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	355	383	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	15	11
Zu dichtes Auffahren	360	357	e) Witterungseinflüsse	46	57
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	72	52	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	49	43
Fehler beim Halten oder Parken	44	52	Tiere auf der Fahrbahn	31	27
			g) Sonstige Ursachen	20	12
			<b>Ingesamt (Summe a bis g)</b>	<b>7 699</b>	<b>7 517</b>

### Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon				Getötete <sup>3)</sup>		Schwerverletzte <sup>4)</sup>		Leichtverletzte <sup>5)</sup>	
		mit Personen <sup>1)</sup> schaden	mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	davon							
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
je Beteiligten											
Saarbrücker - Stadt	2 450	931	1 519	1 116	403	30	4	348	66	868	107
Homburg	875	524	351	235	116	18	2	153	23	598	58
Verzig Wadern	850	501	349	218	131	30	7	232	42	467	64
Ottweiler	1 880	810	1 070	759	311	40	12	417	86	706	90
Saarbrücken - Land	2 158	1 148	1 010	736	274	44	8	577	126	945	138
Saarlouis	1 651	1 048	603	425	178	48	6	470	87	981	125
St. Ingbert	682	384	298	197	101	16	3	163	42	342	55
St. Wendel	707	407	300	195	105	28	6	241	52	333	44
<b>Saarland</b>	<b>11 253</b>	<b>5 753</b>	<b>5 500</b>	<b>3 881</b>	<b>1 619</b>	<b>254</b>	<b>48</b>	<b>2 601</b>	<b>524</b>	<b>5 240</b>	<b>681</b>

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden an Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 5) Sonstige Verletzte.

# Unfallfolgen

## a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit					
		nur Sachschaden <sup>1)</sup> zusammen	davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit		Leicht-
					Getöteten	Schwer-	
Jahr 1968	20 254	5 500	3 881	1 619	2 131	3 387	
Jahr 1967	19 687	5 176	3 647	1 529	2 001	3 359	
Jahr 1966	19 427	5 162	3 701	1 461	1 916	3 553	

<sup>1)</sup> Ohne Bagatellunfälle.

## b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	ausserhalb	insgesamt
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter			
		sammen	15 Jahren	sammen	15 Jahren	sammen	15 Jahren	sammen	15 Jahren	sammen
Krafträder, Kraftroller	712	23	-	278	5	411 <sup>1)</sup>	9	524	107	631
Personenwagen	4 637	106	7	1 205	42	3 326	164	4 951	1 855	6 806
Kraftomnibusse, Obusse	80	-	-	9	-	71	4	104	16	120
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzuepper und Zugmaschinen)	213	6	2	59	3	148	3	495	188	683
Sonstige Kraftfahrzeuge	13	-	-	4	-	9	-	15	4	19
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	367	5	-	139	3	223	1	278	82	360
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	537	15	5	199	107	323	152	493	82	575
Sonstige Fahrzeuge	7	1	-	2	-	4	-	12	4	16
Fußgänger	1 512	98	34	693	364	721	348	1 390	138	1 528
Sonstige Verkehrsteilnehmer	17	-	-	13	-	4	-	16	2	16
Jahr 1968	8 095	254	48	2 601	524	5 240	681	8 278	2 478	10 756
Jahr 1967	7 903	264	43	2 454	494	5 185	710	8 056	2 388	10 444
Jahr 1966	8 000	281	33	2 292	441	5 427	673	8 415	2 359	10 774